

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Brandenburg und Berlin
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Freitag, 21.08.2026, 07:00 Uhr

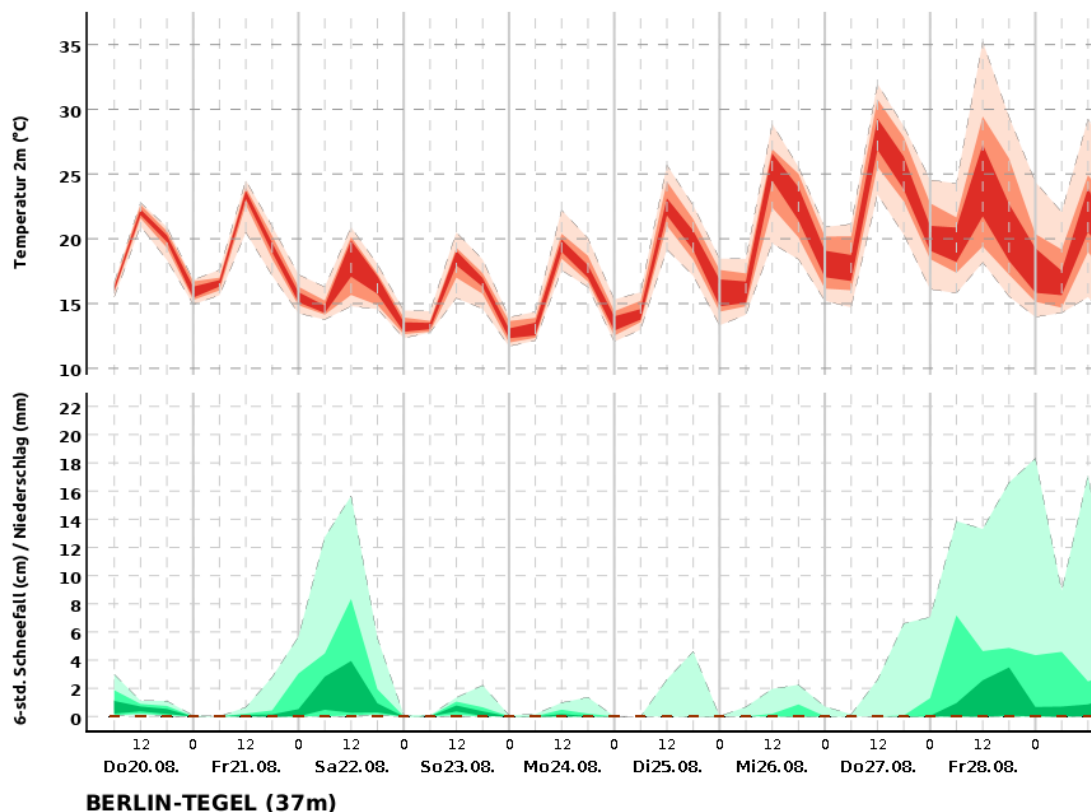
Schlagzeile:
Gebietsweise Starkregen möglich, vereinzelt Gewitter

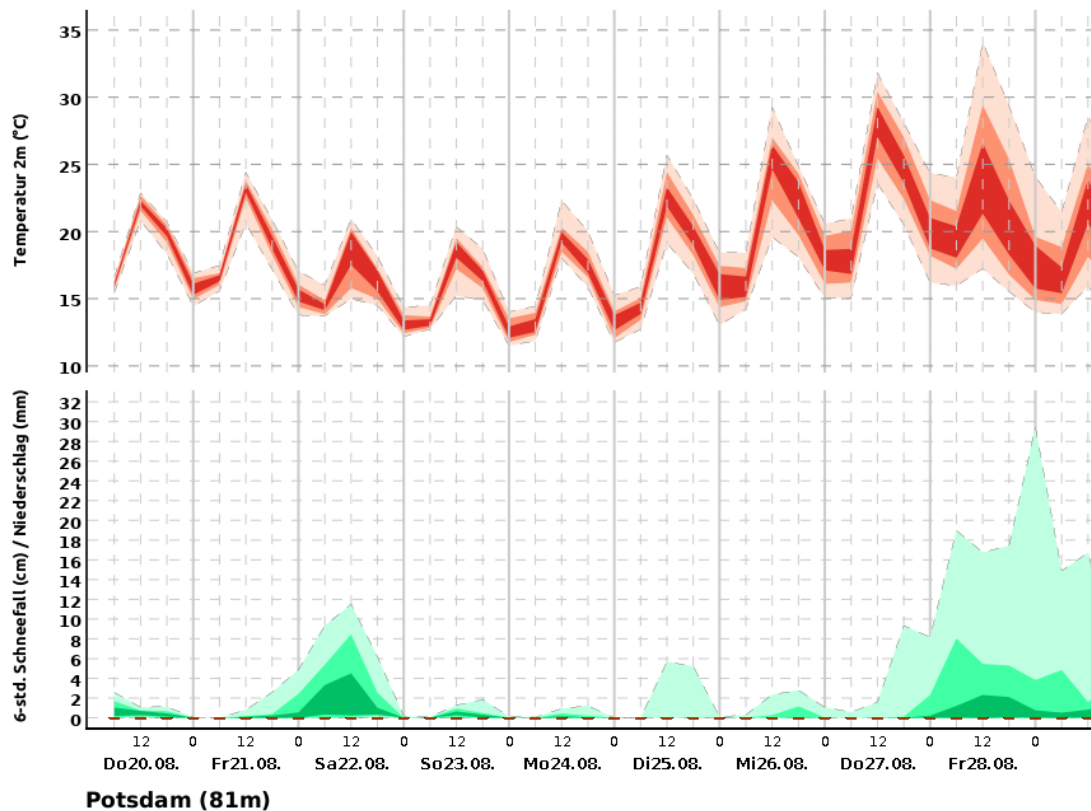
Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Unter Tiefdruckeinfluss über Nordeuropa gelangen feuchte und warme Luftmassen in die Region, die den wechselhaften Witterungscharakter aufrechterhalten. Ab Freitagabend nähert sich zudem von Süden das Frontensystem eines Tiefs über Tschechien, es überquert Teile der Region in der Nacht ostwärts. Rückseitig strömt etwas kühlere Meeresluft ein.

GEWITTER/STARKREGEN:
Ab frühen Freitagabend in den südlichen Landesteilen aufkommender, vereinzelt gewittrig durchgesetzter Regen möglich, dabei vor allem an der Grenze zu Sachsen mehrstündiger Starkregen um 20 l/qm in 3 bis 6 Stunden nicht ausgeschlossen. In der zweiten Nachthälfte zum Samstag zunächst ostwärts abziehend.

Morgens bevorzugt in der Südhälfte von Westen erneut örtlich aufkommende Gewitter mit Starkregen bis 20 l/qm in kurzer Zeit möglich. Ab dem Mittag dann nur noch vereinzelt Gewitter aus Nordwesten mit Windböen bis 60 km/h (Bft 7).

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Berlin und Potsdam*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Freitag, 21.08.2026, 10:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB-Ost, Zedler